



2023 Herbst

Saatgut und Pflanzenschutz

GETREIDE UND RAPS

syngenta®

Übersicht Getreide und Raps 2023

SAATGUT	Kultur	Sorte		
	Hybridgerste	 SY Galileo Hyvido	Geniale Gerste	Stabile Erträge auf höchstem Niveau, sehr blattgesund.
		 SY Kingston Hyvido	Die Robuste	Speziell für sandige Böden, ausgezeichnetes Hektolitergewicht und Ertrag
		 SY Baracooda Hyvido	Kornertrag in Bestform	Top Kombination von sehr hohem Ertrag und Hektolitergewicht
Raps	 SY Matteo	Der Durchstarter	Zügige Herbstentwicklung gewährleistet eine kräftige Bestandesetablierung	

PFLANZENSCHUTZ	Kultur	Empfohl. Einsatzzeitpunkt	Produkt oder Tankmischung	Aufwandmenge	Anwendung	
	Getreide	BBCH 00–13	 Araldo®	Umfassende Wirkung gegen alle Herbstkeimer	0,4–0,6 l/ha	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Korn
		BBCH 12–32	 AxialOne® +  Boxer®	Top Mischung insbesondere gegen Ackerfuchsschwanz und andere Gräser	1l/ha + 3-4 l/ha	Weizen, Gerste
		BBCH 12–39	MEGAFOL	Biostimulanz, gegen abiotischen Stress	2 l/ha	Alle Getreide
	Raps	BBCH 00–09	 Brasan® Duo	Vorauflaufherbizid, gegen alle wichtige Unkräuter	3 l/ha	Raps, Soja, Bohnen, Eiweisserbsen
		BBCH 12–18	 Fusilade Max®	Der Erprobte Gräserpezialist zur Ergänzungsbehandlung	1,5–3 l/ha	Raps und andere Kulturen
		BBCH 12–18	 KarateZeon®	Wirkt auch bei tieferen Temperaturen hervorragend. Gegen Rapserrdfloh: für ÖLN Sonderbewilligung erforderlich	0,075 l/ha Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr	Raps und andere Kulturen
		BBCH 14–18	 Toprex®	Verkürzt den Spross und kräftigt den Wurzelhals, zuverlässiger Phoma-Schutz	0,5 l/ha	Raps



**BEST BEWERTETE
RAPSSORTE!**
Swissgranum 2020-2022

DER DURCHSTARTER

- Hohe und stabile Ertragsleistung
- Ausgezeichnete Jugendentwicklung im Herbst
- Gute Stängelgesundheit und Standfestigkeit
- Frühreifste Sorte

Sortenprofil	
	TIEF HOCH
Körnerertrag	
Ölgehalt	
Krankheits-Toleranzen	
Phoma	
Sklerotinia	
Wasserrübenvergilbungsvirus (TUYV)	tolerant
Pflanzenwuchs	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	
Blühbeginn:	mittelfrüh
Frühreife Ernte:	früh
Längenwachstum im Herbst:	wenig bis mittel
Pflanzenlänge:	lang

Quelle: Agroscope 2022, Züchtereinstufung



Der SY Matteo

Weshalb der Durchstarter?

Weil SY Matteo im Herbst sehr schnell wächst für eine starke Bestandesetablierung. Weil SY Matteo starke Regenerationsfähigkeiten aufweist. Weil nach der Blüte sich die Schoten zügig ausbilden und die Pflanze rasch abreift – die früheifste Sorte auf der Swissgranum Sortenliste.

Durch- starter

Die robuste Rapsorte mit ausgezeichneter Jugend-Entwicklung im Herbst.

SY Matteo im Feld: Demofeld Stein 2021/2022



Vergleichssorte



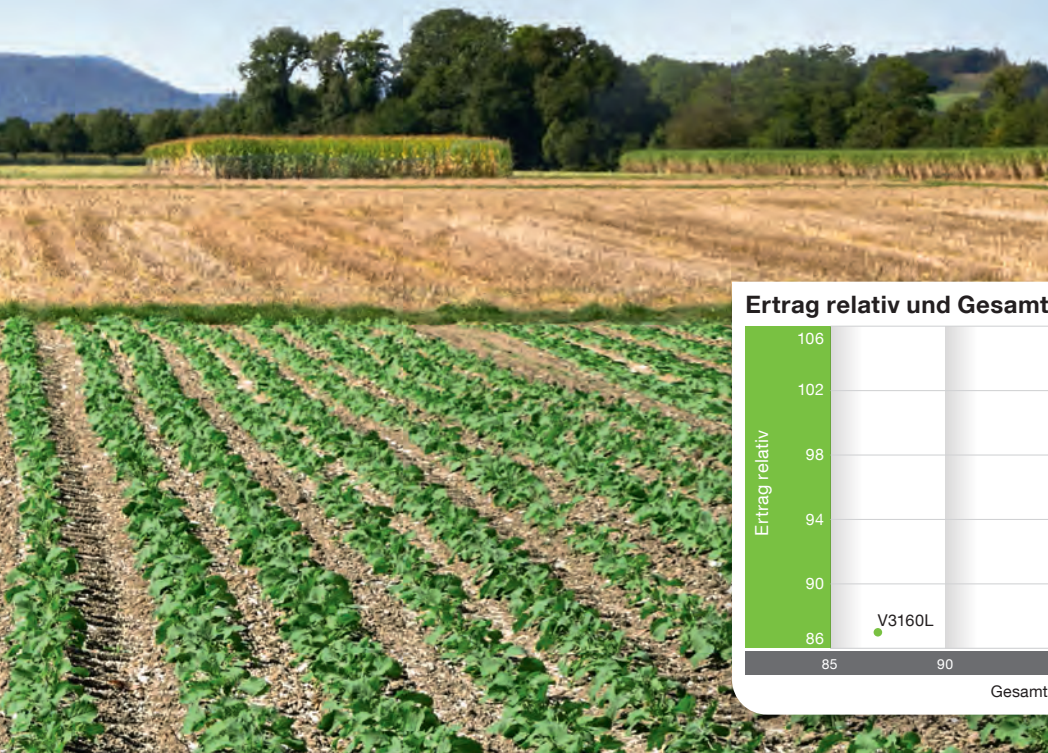
SY Matteo



TOP
Jugendentwicklung
im Herbst

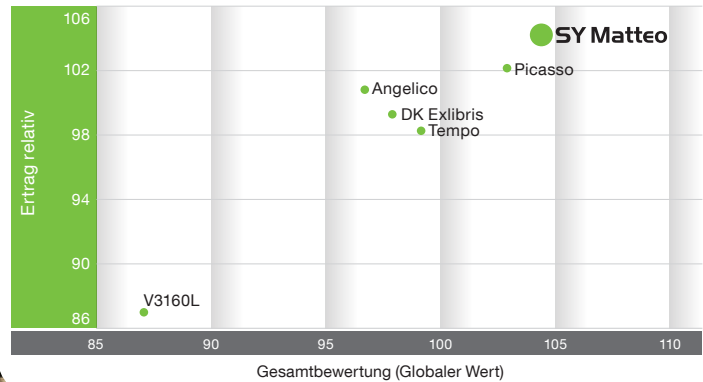


21.04.2022



Die Dreijahres-Ergebnisse der offiziellen Schweizer Sortenprüfungen bestätigen die Vorteile von SY Matteo – die best bewertete Rapssorte!

Ertrag relativ und Gesamtbewertung



Agroscope 2020-2022

25.05.2022



21.06.2022





Herbizid für Vorauf- laufbehandlungen in Raps, Bohnen, Eiweisserbsen und Soja

- Gegen alle wichtigen Unkräuter
- Im ÖLN einsetzbar
- Gute Wirkung gegen Gräser (z.B. Hirsen)

Wirkstoffe

38,6 % Pethoxamid (400 g/l)
2,4 % Clomazone (24 g/l)

Einsatztermin

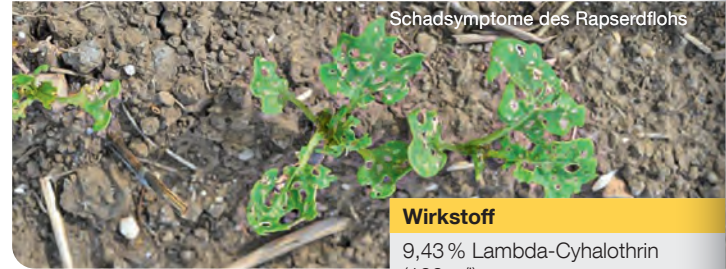
Nach der Saat, im Vorauflauf

Wirkungsspektrum

Einjährige Unkräuter und Gräser

Aufwandmenge

3 l/ha



Schadssymptome des Rapserrdflohs

Wirkstoff

9,43 % Lambda-Cyhalothrin
(100 g/l)

Einsatztermin

Im Herbst gegen den Rapserrdfloh ab Keimblattstadium des Rapses. Gegen den Rapsstängelrüssler im Frühjahr (BBCH 31–53). Im ÖLN nur bei Erreichen der Schadschwelle und mit Sonderbewilligung erlaubt.

Wirkungsspektrum

Rapserrdfloh, Rapsstängelrüssler, (Kohlschotenrüssler, Rapssochtengallmücke, Rapsblattwespen, Erdraupen)

Aufwandmenge

Rapserrdfloh, Rapsblattwespen:
0,075 l/ha
Rapsstängelrüssler: 0,1 l/ha

Insektizid gegen verschiedene Schädlinge

- Rasche, durchschlagende Wirkung
- Vielseitige Anwendung
- Wirkt weitgehend unabhängig von der Temperatur



Wachstumsregulator zur Verbesserung der Standfestigkeit im Raps mit zusätzlicher fungizider Wirkung

- Verkürzt den Spross und kräftigt den Wurzelhals
- Schützt vor Auswinterungsschäden
- Zuverlässiger Phoma-Schutz

Wirkstoffe

22,5 % Difeconazol (259 g/l)
11,3 % Paclobutrazol (125 g/l)

Einsatztermin

Herbst: ab BBCH 14 (4-Blattstadium) bis Ende Vegetationsbeginn, oder im
Frühjahr: Stadium BBCH 32–39. Maximal 1 Behandlung pro Kultur (im Herbst oder im Frühjahr)


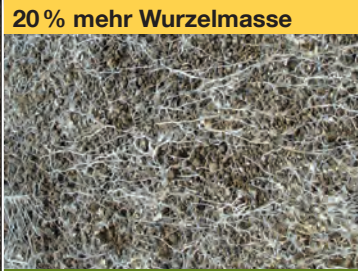


Wirkungsspektrum

Phoma (Wurzelhals- und Stängelfäule), Wachstumsregulator (Verkürzer)

Aufwandmenge

0,5 l/ha

Behandlungsvergleich

Ohne Anwendung mit Toprex	Behandlung mit 0,5 l/ha Toprex
	
20% mehr Wurzelmasse	
Sprossbreite 9,1 mm	Sprossbreite 12,0 mm
	
Sprosslänge 37 mm	Sprosslänge 19 mm
	31,9% mehr Dicke

Aussaathilfe Hyvido-Hybridgersten

Einfache Kalkulation der benötigten Dosen

Vor der Aussaat: Einkaufsmenge planen

Hyvido-Hybridgersten werden immer zu Dosen von 500'000 Körner verkauft. Ein Vorteil, denn so kann unabhängig vom Tausendkorngewicht die Anzahl benötigter Dosen bereits im Vorfeld sehr genau eruiert werden. Einzig die gewünschte Aussaatdichte muss bestimmt werden. Folgende Tabelle zeigt die Anzahl Dosen je nach Aussaatdichte*:

Beispiel:

Bei normaler Aussaat mit 200 Körner/m² werden 4.2 Dosen pro Hektare bestellt, unabhängig vom Tausendkorngewicht.

Benötige Menge Saatgut pro Hektare

je nach Aussaatstärke* * Annahme: Keimfähigkeit von 95 %

	Körner pro m ²	Benötigte Dosen pro ha
Frühe Aussaat	160	3.4
	180	3.8
Normale Aussaat	200	4.2
	220	4.6
Späte Aussaat	240	5.0
	260	5.5

Bei der Aussaat: Einstellung der Sämaschine

Abhängig vom Tausendkorngewicht (TKG), der angestrebten Aussaatstärke und der Keimfähigkeit wird mit folgender Formel die Aussaatmenge in Kilogramm pro Hektare ermittelt:

$$\frac{\text{Aussaatstärke} \times \text{TKG}}{\text{Keimfähigkeit}}$$

Zur Vereinfachung zeigt die Tabelle rechts den gerundeten Richtwert Gramm pro Are an, unter der Annahme von 95 % Keimfähigkeit.

Beispiel:

Normale Aussaat mit 200 Körner/m², TKG von 45: Aussaatmenge von 950 g/Are

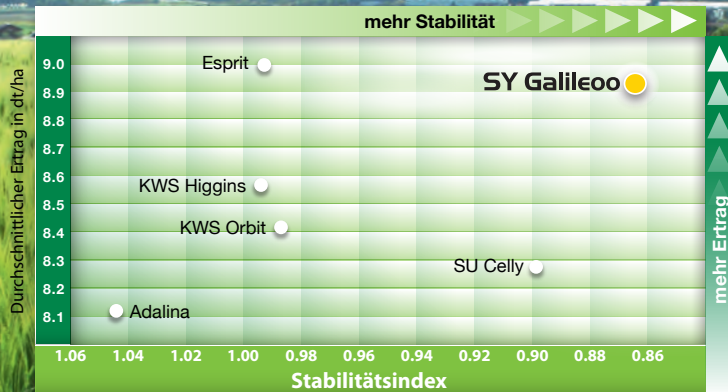
TKG	Aussaatstärke					
	Früh		Normal		Spät	
	160	180	200	220	240	260
TKG	Aussaatmenge in g pro Are					
37	620	700	780	860	930	1010
38	640	720	800	880	960	1040
39	660	740	820	900	990	1070
40	670	760	840	930	1010	1090
41	690	780	860	950	1040	1120
42	710	800	880	970	1060	1150
43	720	810	910	1000	1090	1180
44	740	830	930	1020	1110	1200
45	760	850	950	1040	1140	1230
46	770	870	970	1070	1160	1260
47	790	890	990	1090	1190	1290
48	810	910	1010	1110	1210	1310
49	830	930	1030	1130	1240	1340
50	840	950	1050	1160	1260	1370
51	860	970	1070	1180	1290	1400
52	880	990	1090	1200	1310	1420
53	890	1000	1120	1230	1340	1450
54	910	1020	1140	1250	1360	1480
55	930	1040	1160	1270	1390	1510
56	940	1060	1180	1300	1410	1530
57	960	1080	1200	1320	1440	1560

Hyvido Hybridgersten – stabiler Hohertrag



Ertragsstabilität

Die Ertragsstabilität umschreibt, wie eine Sorte in verschiedenen Umwelten vom Ertragsdurchschnitt abweicht. Die Ertragsstabilität kann in einem Stabilitätsindex berechnet werden. Gesucht ist die Kombination von Ertragsstabilität und Hohertrag.



Quelle: Agroscope 2019–2022 (Extensio), (eigene Verrechnung, orthogonale Ergebnisse), Stabilitätsanalyse: Berechnung der Okovalenz nach Wricke



Stickstoff – Effizienz

«Hybridgersten machen aus weniger mehr» – das Stickstoff-Aneignungsvermögen ist aufgrund des starken Wurzelwerks deutlich verbessert.



Stickstoffeffizienz von Gerstensorten, Feldeversuch am Strickhof ZH, 2023

mit vielen Zusatznutzen!



Krankheitsresistenz

Allgemein sind Hybridersten sehr blattgesund. Insbesondere gegen die Spreitelnekrose sowie dem zunehmenden Zwergrost zeigen sie beste Bewertungen.



Spätsaat- Verträglichkeit

Hinsichtlich der Saatzeit bieten die Hyvido Hybriden erheblich mehr Flexibilität. Auch Spätsaaten bis weit in den Oktober hinein sind auf den meisten Standorten ohne signifikanten Ertragseinbruch möglich. Vorteil ist dabei vor allem ein verminderter Vektoren- (Blattläuse) und Virusbefall.



Saatzeitenversuch 2023 in Stein AG:
Links Spätaussaat, rechts Normalaussaat



Saatgut- einkauf

Hyvido-Hybridersten werden immer zu Dosen von 500'000 Körner verkauft. Unabhängig vom Tausendkorngewicht kann die Anzahl benötigter Dosen pro ha daher bereits im Vorfeld genau bestimmt werden.



MEGAFOL®



BIOSTIMULANZ GEGEN ABIOTISCHEN STRESS IN ALLEN ACKERKULTUREN

- Flüssige Formulierung
- Für die Herbst- oder Frühjahrsanwendung
- In allen Kulturen einsetzbar



Weitere
Informationen:



Inhaltstoffe

Pflanzenextrakte mit biologischer Aktivität und Stickstoff

Einsatztermin

Wintergetreide: Im Herbst als Zusatz zur Herbizidbehandlung, oder im Frühjahr in Mischung mit dem ersten Fungizid

Aufwandmenge

2 l/ha

Weitere Informationen

MegafoI verhilft den Pflanzen vorübergehende Stresssituationen, besser zu überstehen (abiotische Stressfaktoren).

Unkrautbekämpfung Herbst

Umfassende Wirkung gegen alle Herbstkeimer.
Bei 0,4 l/ha P1. Bei 0,6 l/ha P2.

Insbesondere bei starkem Auftreten von Gräsern. Boxer erfasst auch resistente Biotypen.

Axial One: N1, D6 Biotope, S2
Boxer: N1, D6

Biostimulanz
Mischbar mit unseren Herbiziden und auch im Extenso zugelassen.

Araldo 0,4 – 0,6 l/ha

Axial One 1 l/ha
+ **Boxer** 3 – 4 l/ha

MegafoI 2 l/ha

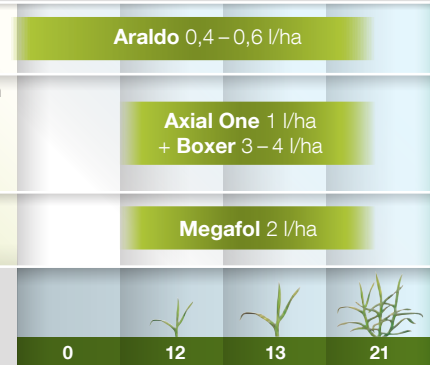
BBCH

0

12

13

21





HERBSTHERBIZID FÜR ALLE WINTER- GETREIDEARTEN (AUSSER HAFER)

- Standardprodukt für unkrautfreies Getreide
- Umfassendes Wirkungsspektrum in einem Produkt
- Auch bei kühler Witterung wirksam

Auf Standorte mit einem hohen Besatz mit Ackerfuchsschwanz, oder anderen problematischen Gräsern, erzielen Herbstbehandlungen in der Regel bessere Ergebnisse. Wenn die Bekämpfung in früheren Stadien der Unkrautentwicklung erfolgt, erreicht man die beste Wirkung.

Wirkstoffe

32,3% Flufenacet (400 g/l),
16,1% Diflufenican (200 g/l)

Einsatztermin

Vorauslauf oder früher Nachauflauf
(BBCH 00–24)

Wirkungsspektrum

Ackerfuchsschwanz, Windhalm,
Rispengräser, Kamillen, Ehrenpreis,
Ackerstiefmütterchen,
Klebern

Aufwandmenge

0,4–0,6 l/ha





4 **Andreas Zahnd**

Mobile 079 775 56 81
andreas.zahnd@syngenta.com



5 **Simon Frauchiger**

Mobile 079 826 03 54
simon.frauchiger@syngenta.com



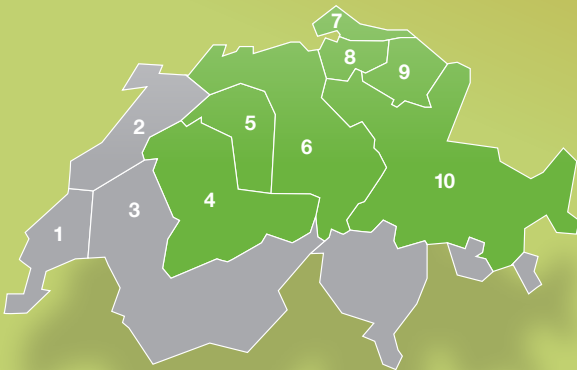
6 **Shakira Fataar**

Mobile 079 662 89 92
shakira.fataar@syngenta.com



7 **Beat Schindler**

Mobile 079 217 96 86
beat.schindler@syngenta.com



8 **Urs Steinmann**

Mobile 079 216 28 04
urs.steinmann@syngenta.com



9 **Andreas Wolfer**

Mobile 079 831 35 95
andreas.wolfer@syngenta.com



10 **Stefan Lendi**

Mobile 079 219 84 49
stefan.lendi@syngenta.com



Gabriel Müller

Leiter Saatgut
Feldbau-Saatgut, gesamte Schweiz
Mobile 079 104 05 01, gabriel.mueller@syngenta.com